

Ver.di Betriebsgruppe am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf

Solidarität mit den Streikenden der UK Freiburg

Die Mitglieder der Ver.di Betriebsgruppe am Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf solidarisieren sich mit den von der Gewerkschaft Ver.di zum Streik aufgerufenen Kollegen und Kolleginnen in der Universitätsklinik Freiburg. Deren tarifliche Ziele für Entlastung und mehr Personal in den Krankenhäusern sind wichtige Forderungen und der Kampf der Kollegen und Kolleginnen ist ein wichtiger Teil der großen Bewegung für mehr Personal und Entlastung. Schuften bis zum Umfallen, ohne Pausen und ohne garantiertes Frei gehören längst zum Arbeitsalltag für die Kollegen und Kolleginnen.

Gleichzeitig wenden sich die Mitglieder der Betriebsgruppe gegen die wiederholten Versuche der Arbeitgeber die Streiks durch einstweilige Verfügungen untersagen zu lassen. Die heuchlerische Behauptung Streiks würden Patienten gefährden, ist angesichts des täglichen Wahnsinns in den Krankenhäusern einfach nur lächerlich. Nicht die Streiks gefährden Patienten sondern die „Normalbesetzung“ der Schichten.

Wir verknüpfen deshalb unsere Solidarität mit den Streikenden mit der Forderung: Hände weg vom Streikrecht!

Mit solidarischen Grüßen

Birgit Kirschstein, Sprecherin der Ver.di Betriebsgruppe am UKE